

SCHOOL-SCOUT.DE

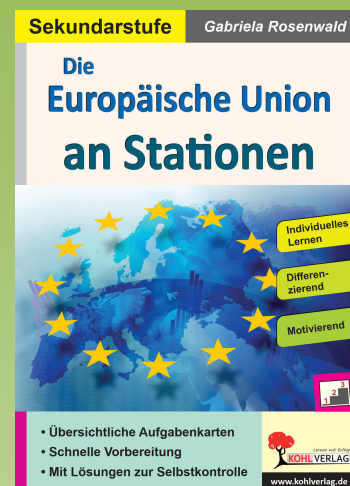
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Europäische Union an Stationen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt Übersicht

	Alle Stationen	4
	Vorwort	5
	Arbeitspass	6
1	Entstehung der Europäischen Union	7
2	Institutionen der Europäischen Union	15
3	Das gehört zur Europäischen Union	27
4	Die Europäische Union und ihre Finanzen	37
5	Die Gründerstaaten 1951-1952	54
6	Die Erweiterungen	60

Vorwort

Vielen unserer Schüler und Schülerinnen ist die Europäische Union schon bekannt – aber was steckt dahinter? Wie ist sie entstanden, welche Institutionen gibt es, was macht die EU eigentlich? Hier sollen die Vorlagen Hilfe geben, sich die richtigen Antworten zu erarbeiten.

Bei der Besprechung der einzelnen Staaten wird dann auch ein wenig Geografie gefordert, was sich mit Hilfe einer Karte, eines Atlases oder des Internets in Eigenarbeit durchführen lässt.

Die Aufgaben sind in 3 Kategorien eingeteilt:

⊙ Grundwissen ! mittleres Wissen ★ erweitertes Wissen

Viel Erfolg mit diesen Seiten wünschen der Kohl-Verlag und

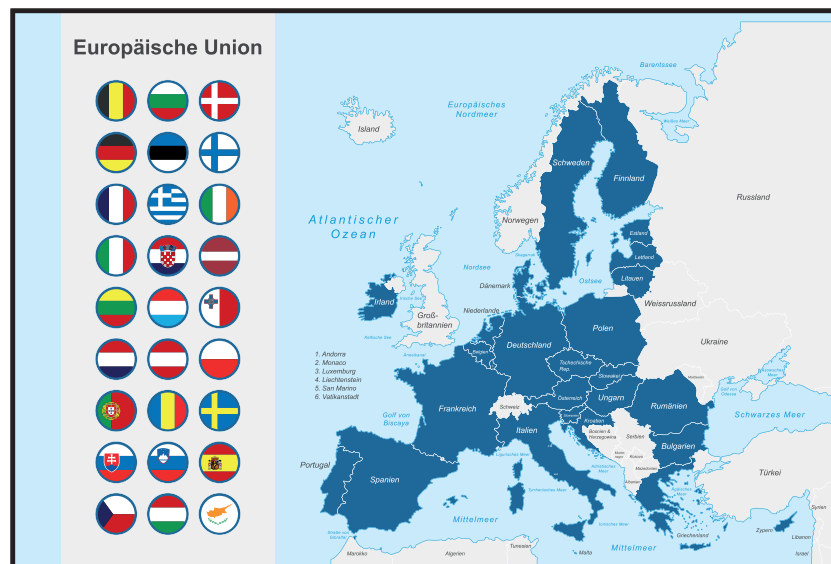
Gabriela Rosenwald

Inhalt

Kap.	Stationen Name	Niveau	Seite
1	Entstehung der Europäischen Union		
	Der Grundgedanke	⊙	7
	EKGS und EWG	!	7
	1973 - 1993	!	9
	2004	!	9
	2007 - 2020	!	11
	Test	★	11
2	Institutionen der Europäischen Union		
	Europäische Kommission	⊙	13
	Europäisches Parlament	⊙	15
	Europäischer Rat	!	17
	Rat der Europäischen Union (Ministerrat)	!	17
	Europäische Zentralbank	!	19
	Der Europäische Rechnungshof	!	21
	Der Europäische Gerichtshof	!	21
	Zusammenfassung	★	23
	Der Europarat I	!	25
	Der Europarat II	⊙	25
3	Das gehört zur Europäischen Union		
	Die wichtigsten Verträge	★	27
	Die Symbole der Europäischen Union	⊙	29
	Die Sprachen	⊙	31
	Das Schengener Abkommen	⊙	33
	Bedingungen für den Beitritt zur Europäischen Union	★	35
4	Die Europäische Union und ihre Finanzen		
	Der Euro – die gemeinsame Währung	⊙	37
	Woher erhält die Europäische Union Geld?	⊙	39
	Was geschieht mit dem Geld?	⊙	39
	Der Binnenmarkt	!	41
	Die Vorteile des Binnenmarktes	!	41
	Einwohner und Wirtschaft	!	43
	Finanzkrise und ESM	★	45
	Die Vorteile der Europäischen Union	!	47
	Hat die Europäische Union auch Nachteile?	!	49
	Der Brexit	!	51
5	Die Gründerstaaten 1951 - 1952		
	Deutschland	⊙	53
	Belgien	⊙	53
	Frankreich	⊙	55
	Italien	⊙	55
	Niederlande	⊙	57
	Luxemburg	⊙	57

Inhalt

Kap.	Stationen Name	Niveau	Seite
	Die erste Erweiterung 1973		
	Dänemark	○	59
	Irland	○	59
	Die zweite Erweiterung 1981		
	Griechenland	○	61
	Die dritte Erweiterung 1986		
	Spanien	○	61
	Portugal	○	63
	Die vierte Erweiterung 1995		
	Österreich	○	63
	Schweden	!	65
	Finnland	!	65
	Die fünfte Erweiterung 2004		
	Estland	!	67
	Lettland	!	67
	Litauen	!	69
	Slowenien	!	69
	Tschechien	!	71
	Slowakei	!	71
	Polen	!	73
	Ungarn	!	73
	Malta	★	75
	Zypern	★	75
	Die sechste Erweiterung 2007		
	Bulgarien	★	77
	Rumänien	★	77
	Die siebte Erweiterung 2013		
	Kroatien	★	79
	Europa Quiz – Gitterrätsel	○	79



1 Der Grundgedanke



Entstehung der Europäischen Union I

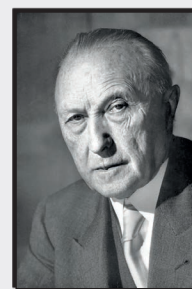
Der Premierminister von Großbritannien, Winston Churchill, sprach 1945 nach dem 2. Weltkrieg erstmals von „einer Art Vereinigte Staaten von Europa“. Nur fünf Jahre später, am 9. Mai 1950, stellte der französische Außenminister Robert Schuman einen ersten Plan vor. Auch der erste Bundeskanzler Deutschlands, Konrad Adenauer, war gleich dabei. So beschlossen einige Länder Europas ein friedliches und einiges Europa zu schaffen. Daher ist der 9. Mai offiziell „Europatag“, an dem die Europäische Union ihren Geburtstag feiert.



Winston Churchill



Robert Schumann



Konrad Adenauer

Aufgabe:

- Warum ist der 9. Mai „Europatag“?
- Aus welchen Ländern kamen Churchill, Schumann und Adenauer?

1 EKGS und EWG



Entstehung der Europäischen Union II

1951 – Gründung der Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)

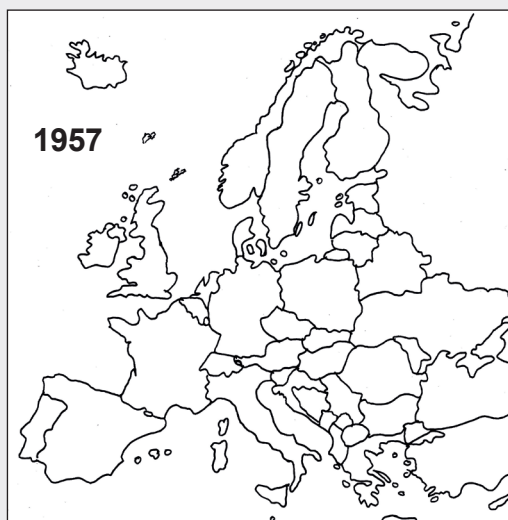
Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl waren Beginn und Grundlage für die heutige Europäische Union.

1957 unterzeichneten die Regierungschefs von Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden in Rom die so genannten „**Römischen Verträge**“. Man nannte das Bündnis nun **Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)**.

Diese Vertragsunterzeichnung war die „Geburtsstunde“ der heutigen Europäischen Union. Bis es mit dem gemeinsamen Europa aber wirklich soweit war, mussten von den Politikern noch viele Verträge und Absprachen ausgehandelt werden.

Aufgabe:

- Male in der Karte die Staaten der EWG – EU farbig an!
- Welche Länder gehörten zur EWG?



1 Der Grundgedanke

Entstehung der Europäischen Union I

Lösungen

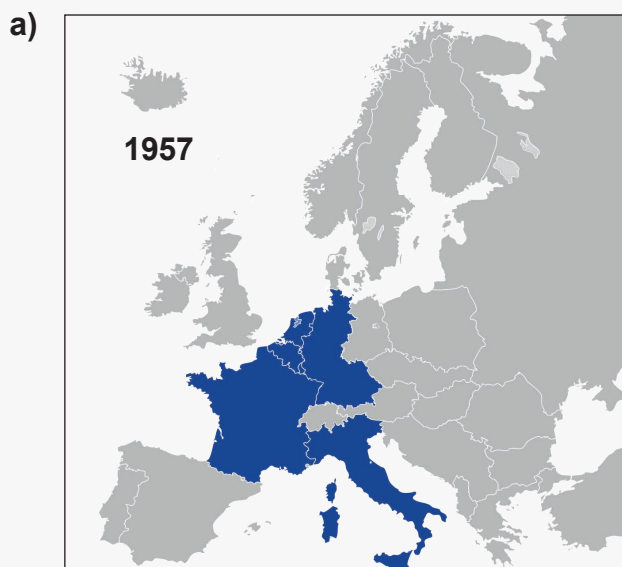
- a) Robert Schumann stellte am 9. Mai 1950 einen Plan für ein „Vereinigtes Europa“ vor, daher ist dieses Datum der Geburtstag der Europäischen Union.
- b) Churchill kam aus Großbritannien, Schumann aus Frankreich und Adenauer aus Deutschland.



1 EKGS und EWG

Entstehung der Europäischen Union II

Lösungen



- b) Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande zählten zur EWG.

Die Europäische Union an Stationen

1. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Gabriela Rosenwald
Coverbild: © Katarzyna - AdobeStock.com
Grafik&Satz: Kohl-Verlag
Redaktion: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 536

ISBN: 978-3-98558-412-3

Bildquellen: © AdobeStock.com

S. 6: il-graphics; S. 5: honeyflavour; S. 8: oilll77, Kaesler Media, bitmedia.dek; S. 8: il-graphics; S. 23: Evgenia; S. 27: L.S.; S. 28: eatrice prère, ptnphotof, adisa, dzain, Ekaterina Belova, Pavel Korotkov; S. 29: Evgenia, Strichfiguren, Arcady, designer_an; S. 30: Markus Mainka; S. 31: Robert Kneschke; S. 34: Ieliana, Ricochet64, Dmitry; S. 36: WoGi; S. 39: Unclesam, tiero; S. 40: levelupart, ded Mazay, Scusi; S. 41: Mymemo, Strichfiguren; S. 42: Stefan Yang, Aldeca Productions; S. 43: Evgenia; S. 44: wetzka; S. 45: ilro, William W. Potter; S. 46: Vienna Frame; S. 47: weyo, Roman Milert; S. 48: artistico; S. 49: Ljubpc Smokovski; ullrich; S. 50: GIZGRAPHICS; S. 51: Pawel; S. 52: chbaum; S. 53: Maxim Grebeshkov (2x); S. 54: Robert Kneschke, akspica; S. 55: Kaesler Media (2x); S. 56: Rich Higgins, Scaliger; S. 57: Maxim Grebeshkov, Artalis-Kartographie; S. 58: Fred, Trevor Parker Photo; S. 59: pbarocz, Artalis-Kartographie; S. 60: 6-SensE, Martina, Marcin; S. 61: Artalis-Kartographie, Peter Hermes Furian; S. 62: rabbit75, JFL Photographie; S. 63: Peter Hermes Furian, Gerhard Egger; S. 64: emotionpictures, white bogrd, Klaus Eppele, and.one; S. 65: il-graphics, bogdanserban; S. 66: Sergii Figurnyi, nupsk284; S. 67: Artalis-Kartographie (2x); S. 68: Aliaksei, sergei_fish13; S. 69: Artalis-Kartographie (2x); S. 70: kasto, Marco Saracco; S. 71: Artalis-Kartographie (2x); S. 72: Ttstudio, QQ7; S. 73: fotodrobik, Artalis-Kartographie; S. 74: Qzian, il-graphics, auris; S. 75: Peter Hermes Furian, Heune, dabooost; S. 76: Maurice Tricatelie, larauhrynn; S. 77: Peter Hermes Furian (2x); S. 78: Kisa_Markiza, maryd; S. 79: pavalena, paulrommer (2x); S. 80: Radoslaw Maciejewski, paulrommer (2x);

Bildquellen: © wiki frei und GaRo

S. 7: Churchill, Robert-Schumann-1953, Bundesarchiv Konrad Adenauer, europa (garo); S. 9: europa (garo) 2x; S. 11: europa (garo); S. 12: Briefmarke_50_Jahre_Römische_Verträge; S. 13: Europäische_Kommission_logo; S. 14: Europäische_Kommission_logo; S. 16: Europaparl_logo; S. 18: Council_of_the_EU_and_European_Council; S. 20: Logo_EZB; S. 22: CURVA_RATIOUM_logo, Europäischer_Gerichtshof_Emblem; S. 26: Council_of_Europe; S. 29: Europatag_9_Mai; S. 30: Hymne_jele_01; S. 35: European_Parliament_in_Strasbourg_wiki European Parliament from EU; S. 37: 1_Euro_Common_Sides_New_Design, Eurozone; S. 51: UK_location_in_the_EU_2016;

Bildquellen: © wiki (org, TUBS, ...)

S. 8: EC06-1957-58_wikimedia org Kolja 21; S. 10: EC12-1993_wikimedia org Kolja 21; S. 13: Belgique_-_Bruxelles_wiki EmDee; S. 15: European_Parliament_Strasbourg_Hemicycle_wiki Dilliff, Voting_distribution_of_the_European_Parliament_wiki Gientamara; S. 17: Europa_building_February_2016_wiki Samyandpartners, European_Council_wiki EU_2017_EE_Estonian_Presidency; S. 18: Council_of_the_European_Union_wiki Arkhandar; S. 19: Eurotower_Frankfurt_2020_wiki DXR; S. 21: Europäischer_Rechnungshof_wiki VT98Fan, Court_of_Justice_of_the_European_Union_wiki Cédric Puisseyn from Brussels, Belgium; S. 24: Organe_der_Europäischen_Union_Deutsch_wiki Ziko van Dijk; S. 25: Europarat_wikipedia Hayden 120, Strasbourg_Europarat_Denkmal_wiki EPEI; S. 26: Europarat_wikipedia Hayden 120; S. 32: Knowledge_of_English_EU_map_pngderivative work Alphathon, Knowledge_of_German_EU_map, Knowledge_of_French_EU_map; S. 33: Schengen_Area2_wiki Camoka4; S. 38: European_microstates_wiki Master Uegly (talk); S. 80: Enclave.de_wiki Thimann

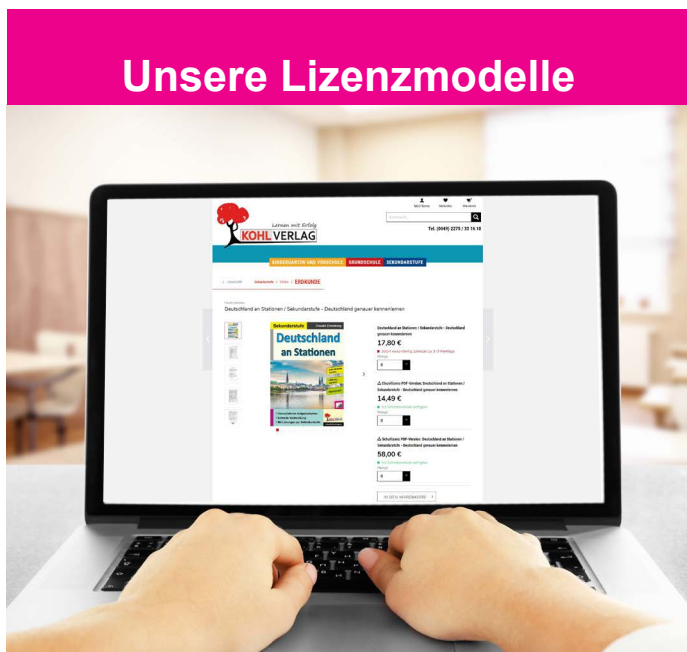
© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021



Unsere Lizenzmodelle

Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Europäische Union an Stationen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

